

	<p>Objekt: Domitianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18232254</p>
--	--

Beschreibung

Oben gelocht. Subaerate, gefütterte Münze.

Vorderseite: Kopf des Domitianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Minerva steht in der Vorderansicht auf einer Säule (columna rostrata), den behelmteten Kopf nach r. gewandt. Sie hält in ihrer erhobenen r. Hand einen Speer und in der l. Hand einen Schild. Zu ihren Füßen r. eine Eule.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; plattiert
Maße:	Gewicht: 2.45 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	87 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Domitian (51-96)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Domitian (51-96)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fälschung
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- BMCRE II 322 Nr. 103-105.
- BNat III Nr. 104 (Rom, 87 n. Chr.). Bei Ergänzung auf TR P VII: RIC II-1² Nr. 518 (Rom, 14. September bis 31. Dezember 87 n. Chr.)..
- RIC II-1² Nr. 507 (Rom, 1. Januar bis 13. September 87 n. Chr.).